

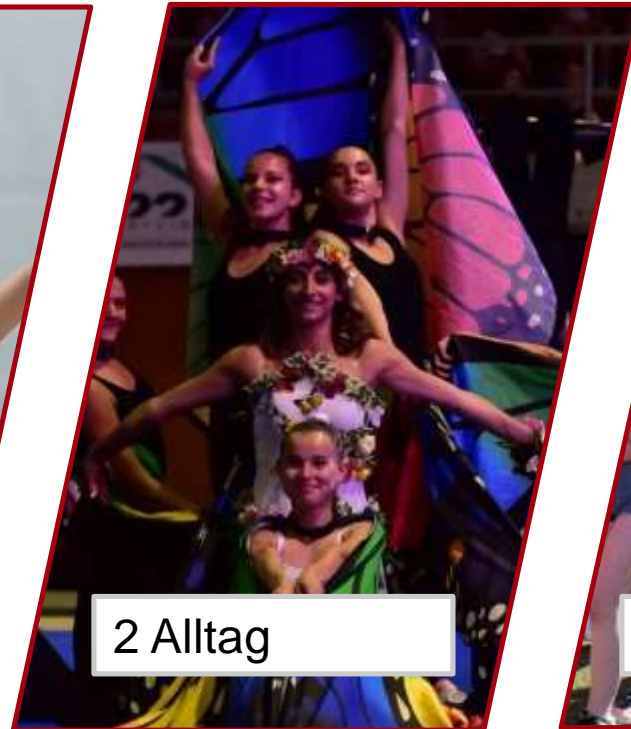
IMPULSREFERAT ETHIK - PRÄVENTION UND BERATUNG

TGTV Konferenz

21. September 2023, Sommeri

Daniel Mägerle (Präsident EK STV)

INHALT



AUFGABEN DER EK STV SEIT 1.1.2022 (ZIFF. 6 GR EK STV)



Allgemeines /
Prävention + Beratung



Sanktionen + Aufsicht



Prävention + Beratung



Prävention + Beratung



Sanktionen + Aufsicht

ALLTAG DER EK STV

- Anfragen von **Einzelpersonen**: Beratung bei Konfliktsituationen mit Verein / Beratung bzgl. Meldepflicht an SSI
- Anfragen von **Vereinen**: Beratung bei Konfliktsituationen mit Eltern von minderjährigen Athlet*innen / Durchführung von Roundtables / Beratung bzgl. Meldepflicht an SSI / Beratung bei ethisch-juristischen Themen (z.B. Umgang mit Leiter*innen, die in ein Strafverfahren involviert sind)
- Anfragen von **Verbänden**: Beratung bei ethisch-juristischen Themen (z.B. Umgang mit Funktionären, die in Strafverfahren involviert sind oder verurteilt sind) / Anfragen für Referate für Trainer*innen, Eltern, Funktionär*innen / Background-Checks

ALLTAG DER EK STV

- Anfragen des **STV**: Background-Checks / Beratung auf operativer Ebene zu Ethik-Projekten sowie Auslegeordnung rechtlicher Grundlagen / Regelmässiger Austausch mit Stabstelle Ethik + Recht
- Medienanfragen bei STV-Themen
- Austausch betreffend Anwendung / Auslegung Ethik-Statut mit SSI / SOA
- Referate, z.B. J+S Kaderkurs Lagerleiter*innen, TGTV
- Publikationen, z.B. Grusswort Jahresbericht AGTV, Ethik-Bulletin

KONKRETE FÄLLE: THEMENFELDER

Grundsätzlich sind und waren folgende Themenfelder bei den Meldungen, aber auch bei Beratungen zu identifizieren:

- Überforderung im Leistungssport
- Kommunikation (erniedrigend, sexuell anzüglich, schlecht aufgegleist)
- Unklare Aufgaben / Verantwortung für Trainer*innen
- Rollenkonflikte / zwischenmenschliche Konflikte
- Ungleichbehandlung

FALL 1: ALKOHOLKONSUM IM TRAININGSLAGER

- Aufgaben und Verantwortung Trainer*innen
- Rolle der Eltern
- Kontrollmechanismen (u.a. in Schlafräumen)
- Zusammensetzung Trainerteam

FALL 2: FALLSTRICK KOMMUNIKATION

- Mitteilung von schwierigen Entscheiden (Ausschluss Kader, Auflösung Kader) unter ungünstigen Umständen (Timing, Wortwahl, Eltern nicht einbezogen, keine Zeit für Fragen)
- Auswirkung für einzelne/n Athletin/Athleten gross → Setting für schwierige Kommunikation gut vorbereiten
- Falsche Kommunikation i.d.R. kein Ethikverstoss, aber wichtig für Wohlbefinden und damit ethisch gutes Umfeld

FALL 3: KOMMUNIKATION MIT TURNER*INNEN

- WhatsApp als Kommunikationskanal: Bewusste Nutzung
- Private WhatsApp Kommunikation vs. Gruppenchat
- Umgang mit wiederholten Kontaktaufnahmen durch Turner*innen auf privater Ebene
- Umgang mit Turner*innen, die Trainer*in «anhimmeln» / verliebt sind

FALL 4: HERAUSFORDERUNG ELTERN

- Eltern kritisieren Trainer*in mehrmals massiv (schriftlich und mündlich), machen Stimmung im Verein oder drohen mit Meldung an SSI.
- Unterstehen Eltern auch dem Ethikstatut?
- Wie gehe ich mit Kritik an einzelnen Trainer*innen und/oder Funktionär*innen um als Präsident*in?
- Gibt es Massnahmen, um Konflikte mit Eltern zu vermeiden bzw. diesen präventiv entgegenzuwirken?

FALL 5: TRAINER*IN SIEHT ROT

- Trainer*in ist mit Trainingsgruppe überfordert bzw. mit dem Verhalten der minderjährigen Turner*innen (Permanent regelwidriges Verhalten, Mahnungen werden übergangen, Provokationen)
 - Ergebnis: Trainer*in rastet aus
 - Spannungen zwischen Eltern und Trainer*in / Vereinsleitung und Trainer*in
- Was darf man noch als Trainer*in, was sind No-Gos?

ETHIK IM TRAININGSALLTAG: PRAXISFELDER 1

Ethik im Training

- Trainingsmethoden
- Feedback-Kultur (wie gebe ich Feedback, welche Worte wähle ich?)
- Verantwortungsbereich Trainer*innen: psychische und physische Gesundheit (Wohl der Athlet*innen)

Ethik vor und nach dem Training

- Begrüssung
- Verabschiedung
- Garderobe
- Kontakt/Kommunikation mit Athlet*innen
- Verhalten bei Anlässen/Wettkämpfen

Beispiele

- Kompensation von Schwächen durch besondere Härte (unfaire, ungleiche Behandlung, Ausspielen von Athletinnen und anderen Trainer*innen)
- Demütigendes Feedback («du fette Kuh», «du faule Sau», «du bringst es nie zu etwas»)
- Einsatz von Athlet*innen trotz Verletzung

ETHIK IM TRAININGSALLTAG: PRAXISFELDER 2

Ethik rund um Trainingsalltag

- Verhalten Verantwortungsträger (Trainer*innen, Vorstand)
- Umgang mit Eltern (Mitspracherecht, Ehrgeiz)
- Umgang mit Fotografen und Zuschauenden
- Missbräuchliche Verwendung von Ethik
- Geschlechterspezifische Problemsituationen
- Umgang mit Fehlverhalten (eigenes oder fremdes)
- Spannungsfeld Eltern = Trainer*in oder Vorstandsmitglied

Beispiele

- Missbrauch der Trainerstellung
- Unklare Kommunikation
- Kommunikation über Dritte (bei anderen über andere sprechen)
- (Sexuell) anzügliche WhatsApp-Nachrichten
- Andersbehandlung von gewissen Athletinnen aufgrund aktiver Eltern im Verein
- Unklare Aufgaben/Verantwortung in Lagern und an Wettkämpfen

ETHIK IM TURNALLTAG: NO-GOS

Vorsicht bei:

**WhatsApp-
Kommunikation /
Kommunikation
über Dritte**

**Herabsetzen /
Ausspielen**

**Verletzung /
Einsatz**

**Alleine im Raum
mit Athlet*in**

**Sicherung /
Berührungen**

**Wissen /
Beobachten von
Problemsituation
(Meldepflicht)**

WAS TUN IM ERNSTFALL?

Swiss Sport Integrity (SSI) ist für alle Sportarten und somit für alle Verbände und ihre Mitglieder die nationale Meldestelle bei Ethikverstössen. Untersuchungen in Vereinen und Verbänden sowie das Feststellen von Fehlritten können folglich nur durch SSI erfolgen.

Gemäss Ethik-Statut (Art. 4.3) sind alle Personen mit besonderer Aufsichts- oder Fürsorge verpflichtet, Ethikverstösse, die sie beobachtet oder von denen sie erfahren haben, Swiss Sport Integrity zu melden.

→ sog. **Garantenstellung**

→ Damit sind auch Leiter*innen, Vorstandsmitglieder etc. gemeint.

**swiss
sport
integrity**

WAS TUN IM ERNSTFALL? / 2

Unsicher, ob der Vorfall wirklich ein möglicher Ethikverstoss ist bzw. ob eine Meldung an SSI nötig ist? Grundsätzliche oder situationsbezogene Fragen zum Thema Ethik?

→ Beratung durch EK STV oder Stabstelle Ethik + Recht des STV möglich

Weitere Beratungsstellen für Leiter*innen und betroffene Personen in schwierigen Situationen (nicht nur beim Thema Ethik):



**Ethik & Recht und/oder
Ethikkommission STV**



Opferhilfe-Schweiz



**Jugendleiter-
Beratung**

AUSBLICK: WOFÜR STEHT DIE EK STV?

- Lösungsorientiert, pragmatisch, nah an der Basis: Die Adressaten des Ethikstatuts wollen praxistaugliche Antworten.
- Arbeit in den Ressorts «Prävention & Beratung» / «Aufsicht & Sanktionen» / «Allgemeines» → Ziele und Massnahmen je Ressort definiert für die nächsten drei Jahre

Beratung und Prävention

- 1) Angebot breiter publik machen
- 2) Regelmässige Publikationen → erarbeitetes Wissen weitergeben
- 3) Regelmässige Referate bei Vereinen/Verbänden → Kontakt zu Basis

Aufsicht und Sanktionen

- 1) Schärfung Abgrenzung zu Stabstelle STV / Aufgabenklärung
- 2) Klärung Meldepflicht vs. Handlungsspielraum für Verband

Allgemeines

- 1) Wahrung der Unabhängigkeit → Vertrauen weiter aufbauen und pflegen
- 2) Austausch und Kontakt zu anderen Gremien/Verbänden

SCHLUSSWORT + FRAGERUNDE



KONTAKT

ETHIKKOMMISSION STV

Daniel Mägerle, Präsident

Obergasse 19

8400 Winterthur

052 213 84 84

maegerle@maegerle-law.ch

www.maegerle-law.ch

Ursula Laasner, Prävention und Beratung

Sulzerallee 75

8404 Winterthur

052 569 75 45

kinderpraxisneuhegi@hin.ch